

Railworks SHB

Readme



Benötigt für die Strecke werden:

Payware:

U-Bahn Frankfurt
Albulalinie
SBB_Route 1

Kuju Railsimulator Core. „ELAP“ TS2012

Freeware

Ice	Icepack
pawery_bs	domestic_buildings
SAD	Scenery/Network/GermanLocal/foila gepack
SAD 2011	Addon 3
Fahrzeug von ajrailsim-france	Für ein Szenario

Strecke darf unter Berücksichtigung der Quelle weiter gerreicht werden, jedoch nie zum Verkauf angeboten werden. Ich übernehme keine Haftung für irgendwelche Schäden an Soft und oder Hardware des Endbenutzers oder Zwischennutzer bzw. Servern. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Anbei die Geschichte der Fiktiven Bahn

Streckenverlauf

Die SHB ist eine Meterspurige Privatbahn in Herzbach und deren Nördlichen Vororten sowie dem Landschaftlich Reizvollen Astental. Die Bahn führt vom Herzbacher Hauptbahnhof auf 400müM auf rund 2100 müM zum Aussichtspunkt auf dem Schwarzhorn. Die Bergbahn ist vor allem im Adhäsionsabschnitt bleibt da mit der S11 eine schnelle 1/2 Stündliche Verbindung ins Stadtzentrum der Millionenstadt Herzbach stattfindet.

Geschichte

Der Bahnboom hat auch Herzbach erreicht, die erste Bahn erreichte den Nordbahnhof um 1893. Schon bald wuchs als Zubringer auch das Städtische Tramnetz. Die Bestrebungen die naheliegenden Berge zu erschliessen wurden immer grösser. 1895 wurde die Gossbahn im Nordwesten der Stadt in Betrieb genommen und war ein Erfolg. 1900 kamen die ersten Überlegungen das mächtige Schwarzhorn im Norden zu erschliessen, dies noch ohne Einbezug der Astentallinie.

1904 fuhr ein erstes Tram bis zum Eingang der Astenschlucht im Astennholz, von dort aus sollte sie als Zahnradstrecke bis auf Schwarzhorn geführt werden. Das Kapital für den Aufwendigen Tunnelbau durch die, bis dahin nur durch einen Saum weg begehbaren, Astenschlucht zusammen zu kriegen gestaltete sich schwierig.

Die Gemeinden im Astental waren auch daran interessiert an einer Bahn und so gründeten sie die AtBg Astentalbahn Gesellschaft. Die Stadt, Gemeinden und auch der Bund waren mehr an einer Astentallinie als an einer Direkten Linienführung interessiert und so wurde 1907 mit dem Bau der AsTb begonnen, einer gemischten Adhäsion und Zahnradbahn. 1909 wurde die Gesamte Strecke bis Astendorf dem Verkehr übergeben. Diese Linien Führung war auch Kostengünstiger da der Höhenunterschied nicht mit Kehrtunneln erfolgte sondern mit einer Südrampe im Herzbacher Stadtgebiet.

Die Diskussion über die Verlängerung der AsTB bis Astental bzw. Astensee dauerten noch bis in die 1980er Jahre.

Die Bahn wurde 1910 Bis auf das Schwarzhorn eröffnet.

1915 Die Bahn kauft Zusätzliche Wagen um dem Passagieraufkommen gerecht zu werden.

1924 Neuer Herzbacher Endbahnhof SHB

1925 Elektrifizierung der Gesamten Strecken. Trennung von Tram und SHB

1935 Ausbauten der Bahnhöfe mit Doppelspuren

1950 Verlegung der Trasse im Mittleren Astental aufgrund der Aufstauung des Astentalersees

1970 Strecken Ausbau auf Stadtgebiet

1990 Einführung der S-Bahn und Trennung der Regionalzüge in S11 und SE

2001 Einführung 1/4 Takt Oberwand – Bahnhof SHB

2008 Eröffnung des Böngenerntunnels, durchgehende Adhäsionsbahn bis Astendorf.

2010 Eröffnung Stadttunnel, SHB fährt bis Hauptbahnhof, Neue Fahrzeuge

2014 Einführung des 7,5Min Taktes mit S11 und S15 Oberwand - Hauptbahnhof